

## **IBO-Interessengemeinschaft der Bürger/Bahnanlieger in Oldenburg**

Christian Röhlig  
Arp-Schnitker-Str.12  
26121 Oldenburg  
Tel. 0441-85423  
Fax. 0441-36186655  
E-Mail. Ibo.oldenburg@yahoo.de

Roland von Reeken  
Sandweg 97a  
26135 Oldenburg  
Tel. 0441-204437  
Fax .0 3212-1275773

IBO-Interessengemeinschaft der Bürger/ Bahnanlieger in Oldenburg

Oldenburg, den 11.8.2010

Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. G.Schwandner  
Markt 1  
Rathaus

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

anbei z.K. unsere Presseerklärung zu den neuesten Entwicklungen beim Thema Bahnausbau.

Wir sind empört und entsetzt über das Vorgehen des Eisenbahnbundesamtes (EBA), das einseitig die DB begünstigt.

Die IBO bezweifelt daher die Unparteilichkeit des EBA und prangert die massive Ungleichbehandlung der Verfahrensbeteiligten als skandalös an.

Der zuständige Mitarbeiter des EBA, Herr Berka, schreibt seine eigenen Ansichten zu seinem eigenen Tun in einem renommierten Kommentar zum Planfeststellungsrecht nieder, das dann von den entscheidenden Richtern zur Beratung herangezogen wird. Dabei wird ein Interessenkonflikt offensichtlich. So hält es Herr Berka, trotz offensichtlicher Betroffenheit Oldenburgs – unter Hinweis auf seinen eigenen Kommentar – eine Auslegung der Pläne in Oldenburg nicht für nötig. Im seinerzeitigen Erörterungstermin zu PFA 2 im Oldenburger PFL (13.12.2010) hat er seine eigene Stellung als eine „Richterähnliche“ Funktion beschrieben, welches nicht nur sachlich grob falsch ist, sondern vor dem Hintergrund des Prinzips der Gewaltenteilung in Rechtssetzung – Rechtsanwendung und Rechtsprechung anmaßend ist. Das EBA ist Teil der Verwaltung = Rechtsanwendung und wird von unabhängigen Gerichten kontrolliert. Herr Berka hat angekündigt, die Beschlüsse zu PFA2 und PFA3 vom 5. bis 19.9.2011 in den Gemeinden Rastede, Jade und Varel auszulegen, nicht jedoch in Oldenburg. Er ist jedoch bereit, unbeschadet einer Rechtspflicht der Stadt Oldenburg gleichwohl die Pläne zu überlassen.

Wir bitten Sie dringlich, dieses Angebot zu nutzen, um so eine qualifizierte Grundlage für die Diskussion in Rat und VA der Stadt zu haben, ob und ggf. wie sich die Stadt mit einer Klage gegen die Beschlüsse einbringen wird.

Herr Berka ist zu erreichen im EBA Hannover ,Tel.:0511 3657-0.

Zugleich bitten wir Sie, diese Planfeststellungsbeschlüsse in das Netz der Stadt Oldenburg einzustellen, damit auch wir davon Kenntnis bekommen können.

Der Inhalt der PFA 2 und 3 ist für die Stadt Oldenburg von existenzieller Bedeutung, es stehen vitale Interessen der Stadt und ihrer Bürger auf dem Spiel. Insofern ist es nach Ansicht der IBO unerlässlich, dieses dringliche Thema auf der nächsten Ratssitzung am 29.8.2011 zu behandeln.

Anderenfalls erfolgt die Zustellung der Beschlüsse in einer Zeit des politischen Vakuums, da der „neue Rat“ sich erst im November 2011 konstituieren wird und dann alle Klagefristen abgelaufen sind.

Dass das EBA gerade einen solchen Veröffentlichungszeitpunkt wählt, ist vielleicht auch Folge des nach unserem Eindruck unzulässigen konklusiven Zusammenwirkens zwischen EBA und DB zum massiven Nachteil der Stadt und ihrer Bürger.

Wir vertrauen Ihrer Erkenntnis- Entschluss- und Durchsetzungskraft in dieser für die Stadt so lebenswichtigen Frage.

Beste Grüße von der IBO

Gez.: Christian Röhlig  
Sprecher der IBO